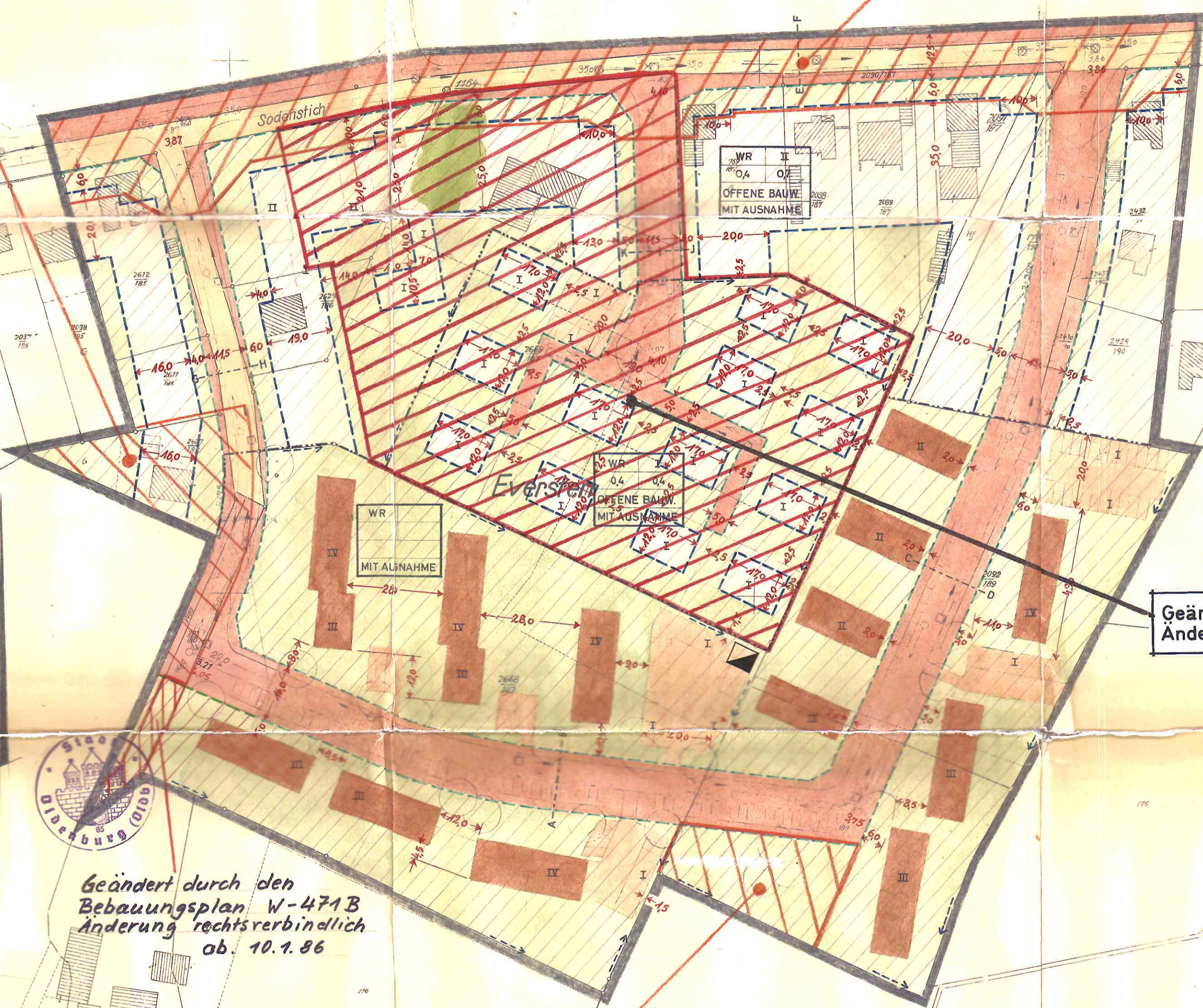
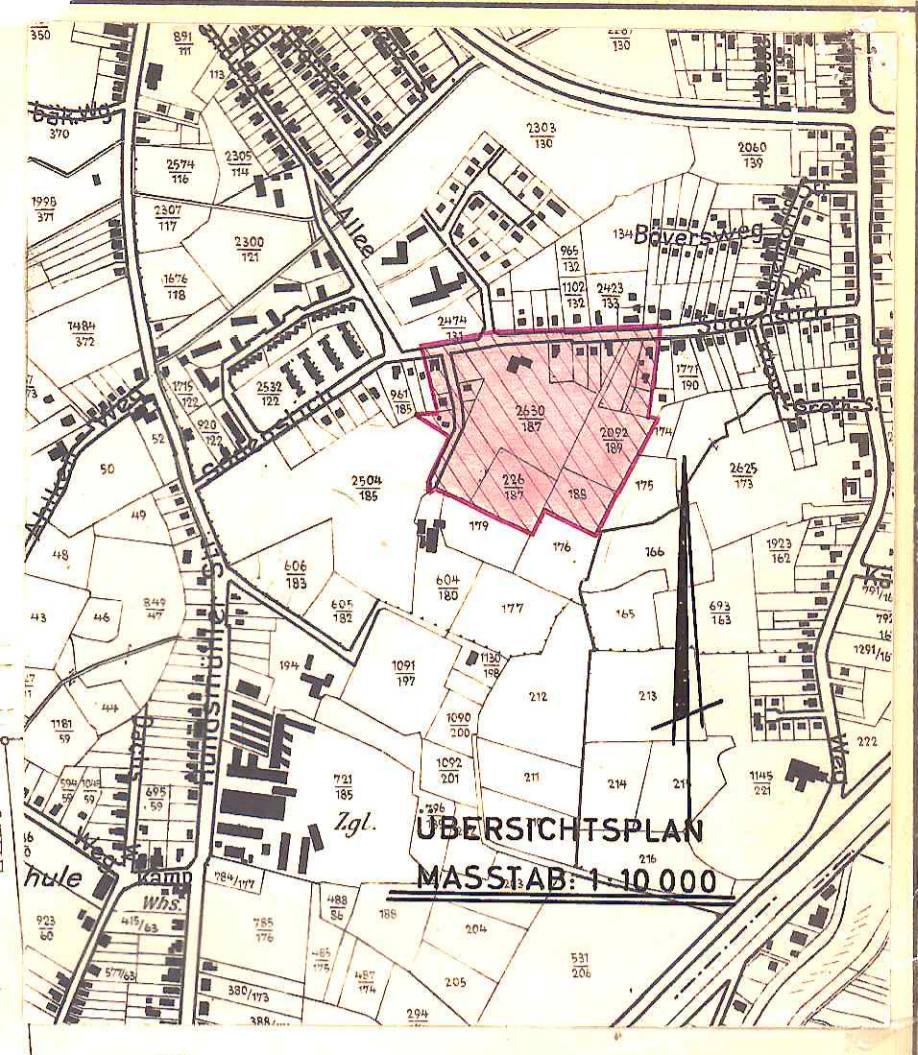


Geändert durch den Bebauungsplan W-422  
Änderung rechtsverbindlich ab: 07.04.1972

Geändert durch den Bebauungsplan W-288 II  
Änderung rechtsverbindlich ab: 14.06.1969



Geändert durch den Bebauungsplan W-288 III  
Änderung rechtsverbindlich ab: 25.6.93



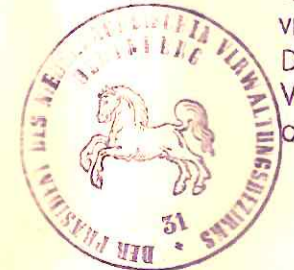
Geändert durch den Bebauungsplan W-471 B  
Änderung rechtsverbindlich ab: 10.1.86

Geändert durch den Bebauungsplan W-288 I  
Änderung rechtsverbindlich ab: 14.06.1968

**ZEICHENERKLÄRUNG**

	UMGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES				
	BAULAND				
	STRASSEN- UND WEGEBEGRENZUNGSLINIE				
	BAULINIE				
	BAUGRENZE				
<table border="1"><tr><td>WR</td><td>II</td></tr><tr><td>0,2</td><td>0,4</td></tr></table>	WR	II	0,2	0,4	BEZEICHNUNG DES GEBIETES
WR	II				
0,2	0,4				
<table border="1"><tr><td>0,2</td><td>0,4</td></tr></table>	0,2	0,4	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE		
0,2	0,4				
	GRUNDFLÄCHENZAHL				
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL				
	AUSNAHMEN SIEHE SATZUNGSTEXT				
	OFFENE BAUWEISE				
	GESCHLOSSENE BAUWEISE				
WS	KLEINSIEDL.-REINE WOHN.-ALLGEM. WOHNGEBIETE				
WR	DORF-, MISCH-, KERNGEBIETE				
WA	GEWERBE-, INDUSTRIE-, SONDERGEBIETE				
MI	I, II, III USW.				
MK	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)				
GE	MAX I, II, III USW.				
GI	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTFESTSETZUNG)				
SO	BEGRENZUNG DER BAUGEBIETE				
I, II, III USW.	BEGRENZUNG FÜR DAS MASS DER BAULICHEN NUTZUNG				
MAX I, II, III USW.					
•••••	VORH. GEPL.				
•••••	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN				
•••••	GRÜNFLÄCHEN (PARKANLAGEN, SPORTPLÄTZE, SPIELPLÄTZE, KLEINGÄRTEN, FRIEDHÖFE)				
•••••	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF				
•••••	FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT				
•••••	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN SOWIE DEREN ZUFahrTEN				
•••••	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN				
•••••	GRUNDFLÄCHEN DER BAULICHEN ANLAGEN				
•••••	GRUNDFLÄCHEN DER BAULICHEN ANLAGEN - VOM PLANUNGSAMT NACHGETRAGEN				
•••••	VORH. GEPL.				
•••••	ENTWÄSSERUNG - ABWASSERKANAL				
•••••	ENTWÄSSERUNG - REGENWASSERKANAL				
•••••	ENTWÄSSERUNG - GRÄBEN - GRENZGRUPPEN				
•••••	HOCHSPANNUNGSLEITUNG				
x 456 x 5,67	HÖHEN ÜBER N.N.				
•••••	ZU ERHALTENDE BÄUME UND STRÄUCHER				

GENEHMIGT  
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES  
V. 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) GEMÄSS  
VERFÜGUNG VOM 28.1964  
DER PRÄSIDENT DES NIEDERS.  
VERW. BEZIRKS OLDENBURG  
Oldenburg, den 28.1964  
Im Auftrage:  
*Jürgen Zurlin*



DIE PLANUNGSUNTERLAGE WEIST EINE  
DEM ZWECK ENTSPRECHENDE GENAUIG-  
KEIT AUF.  
KATASTERAMT OLDENBURG  
OLDENBURG, DEN 10. APRIL 1963  
OBERREGIERUNGSVERMESSUNGSRAT

AUFGESTELLT:  
PLANUNGSAMT DER STADT OLDENBURG  
OLDENBURG, DEN 31.8.64  
*B. Bannmann*  
STADT. BAUDIREKTOR

GENEHMIGT  
GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES  
VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)  
DER PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN  
VERWALTUNGSBEZIRKS OLDENBURG  
Vle<sup>4</sup>  
OLDENBURG, DEN  
IM AUSTRAGE

RECHTSVEREINDLICH SEIT DEM TAGE  
DER BEKANNMACHUNG AM:  
30.10.64  
OLDENBURG, DEN

**BEBAUUNGSPLAN NR. 288**  
PLAN DER SATZUNG  
MASSTAB 1:1000